

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-049DQ1J</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 28.11.2001</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum Stadtwerke</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:40</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Schuck, Ulrich</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 32</b>
<b>Seyferth, Joachim</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 32</b>
<b>Flemer, Rüdiger</b>	<b>18:15 bis 20:40 MENO</b>
<b>Adler, Jörg-Martin</b>	<b>18:15 bis 20:40 Haus im Park</b>
<b>Bruns, Edgar</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 14</b>
<b>Trahm, Ursula</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 20</b>
<b>Herzbach, Christian</b>	<b>18:15 bis 20:40 Protokoll für Amt 20</b>
<b>Kriese, Tobias</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 20</b>
<b>Fecht, Gerald v.d.</b>	<b>18:15 bis 20:40 Amt 20</b>

#### Teilnehmer

<b>Krogmann, Marlis</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtvertreterin</b>
<b>Algier, Ute</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtvertreterin</b>

#### Verwaltung

<b>Voigt, Michael</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtwerke</b>
<b>Bußmann, Frank</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtwerke</b>
<b>Seedorff, Jens</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtwerke</b>
<b>Gengelbach, Axel</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtwerke</b>
<b>Hallwachs, Volker</b>	<b>18:15 bis 20:40 Stadtwerke</b>
<b>Grote, Hans-Joachim</b>	<b>18:15 bis 20:40 Bürgermeister</b>

#### Entschuldigt fehlten

#### sonstige

<b>Lüthje von Drathen</b>	<b>18:15 bis 20:40 Haus im Park</b> <b>18:15 bis 20:40 Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke</b>
<b>Bremer</b>	<b>18:15 bis 20:40 Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke</b>

## **Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B01/0509  
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 und Arbeitsprogramm 2002 der  
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 5 : B01/0566  
Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

**TOP 6 : B01/0561  
1. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt  
Norderstedt**

**TOP 7 : M01/0541  
Frauenhaus Dachgeschossausbau Unterrichtung über die überplanmäßige Ausgabe im  
Vermögenshaushalt in Höhe von 40.000,-- DM**

**TOP 8 :  
Schlußbesprechung Jahresabschluß der Stadtwerke für 2000 -Unterlage zur  
Schlußbesprechung ist als Anlage beigefügt-**

**TOP 9 : B01/0575  
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 - 2. Lesung -  
(Ergänzte Beschlussvorlage zu Vorlage B 01/0431)**

**TOP 10 : B01/0564  
Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

**TOP 11 : B01/0563  
Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr  
2002**

**TOP 12 : B01/0567**

**Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 14 : B01/0560**

**Erlissantrag Rosa-Settemeyer-Stiftung**

**TOP 15 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Peihs, die Vorsitzende, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Ausschussmitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende schlägt die Änderung der Tagesordnung vor. Die Punkte 5 – 8 werden um eine Position vorgezogen und direkt im Anschluss an die Einwohnerfragestunde beraten. Daran anschließend erfolgt die Beratung der bisherigen Punkte 10-11 , der bisherige Punkt 4 wird zu Tagesordnungspunkt 12 und Punkt 9 wird zu Punkt 15.

Über die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Beschluß: Mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4: B01/0509 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 und Arbeitsprogramm 2002 der**

## Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

“Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2002 und des Arbeitsprogrammes 2002 zu stimmen.”

Beschluss: Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: EgNO

### TOP 5: B01/0566

#### Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2002

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen  
im Erfolgsplan

die Erträge	1.560.800 €
die Aufwendungen	1.634.000 €
der Jahresverlust	573.300 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	4.851.000 €
die Ausgaben	4.851.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	4.718.000 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	534.200 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 €

#### **Beschluss:**

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: 201, Haus im Park

### TOP 6: B01/0561

#### 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Norderstedt

Herr Behr fragt an, wie sich die Kostenübernahme der Personalkosten der geplanten neuen Stelle für die Brandsicherheitswache gestaltet. Herr Bürgermeister Grote antwortet, die Neueinstellung erfolgt auf einer im Stellenplan bereits vorhandenen Position. Es entstehen keine zusätzlichen den Haushalt belastenden Kosten für die Stadt Norderstedt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 01/0561 beschlossen.

**Beschluss:**

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 32

**TOP 7: M01/0541**

**Frauenhaus Dachgeschossausbau Unterrichtung über die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in Höhe von 40.000,-- DM**

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Protokollauszug: Amt 68

**TOP 8:**

**Schlußbesprechung Jahresabschluß der Stadtwerke für 2000 -Unterlage zur Schlußbesprechung ist als Anlage beigefügt-**

Herr Bremer, einer der Wirtschaftsprüfer für die Stadtwerke, erläutert den Schlussbericht und beantwortet gemeinsam mit Herrn Hallwachs Fragen aus dem Ausschuss.

Protokollauszug: Stadtwerke

**TOP 9: B01/0575**

**Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 - 2. Lesung - (Ergänzte Beschlussvorlage zu Vorlage B 01/0431)**

“I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt



die Stadtvertretung durch Beschluss vom 11.12.2001 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 fest:

1. Es betragen	EUR	EUR
1.1 im Erfolgsplan		
die Erträge	77.297.000	
die Aufwendungen	74.324.000	
der Jahresgewinn	2.973.000	
der Jahresverlust	---	
	EUR	EUR
1.2 im Vermögensplan		
die Einnahmen	16.563.000	
die Ausgaben	16.563.000	
2. Es werden neu festgesetzt		
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		2.544.000
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	---	---
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		13.000.000.

II. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 86 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 11.12.2001 für das Wirtschaftsjahr 2002 fest:

Es betragen die Bürgschaften für Kredite		EUR
der wilhelm.tel GmbH		
Höhe der Beteiligung	100 %	
- für das Wirtschaftsjahr 2001		3.170.000
- für das Wirtschaftsjahr 2002		5.151.000
Summe		<u>8.321.000"</u>

**Beschluss:**

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen  
Protokollauszug: Stadtwerke

**TOP 10: B01/0564**

**Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen  
im Erfolgsplan

die Erträgen	7.736.000 €
die Aufwendungen	8.264.000 €
der Jahresverlust	528.000 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	6.684.000 €
die Ausgaben	6.684.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	5.150.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf	8.000.000 €

**Beschluss:**

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen (ein Mitglied ist während der Abstimmung abwesend)

**TOP 11: B01/0563**

**Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

Herr Hallwachs beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung im Aufsichtsrat, zugestimmt.

Danach betragen  
im Erfolgsplan

die Erträgen	9.749.000 €
die Aufwendungen	9.749.000 €
der Jahresverlust	0 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	5.135.000 €
die Ausgaben	5.135.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.000.000 €
--	-------------

**Beschluss:**

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen  
(ein Mitglied ist während der Abstimmung abwesend)

Protokollauszug: Stadtwerke

**TOP 12: B01/0567**

**Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

Es ergibt sich eine Aussprache über die Vorlage.

Im Hinblick auf die dazu geführte Diskussion im Hauptausschuss erläutert der Bürgermeister, dass der vereinbarte Verlustausgleich von 1.6 Mio. DM/jährlich in den kommenden 4 Jahren nicht in voller Höhe geltend gemacht werde. Der Ausgleichsbetrag reduziert sich um 500 TDM pro Jahr. Dieser Betrag resultiert aus nicht in Anspruch genommenen Abschreibungsmitteln für den Gebäudeerhalt und Sanierungsarbeiten, die bei einem vollkommen neu errichteten Gebäude wie den Mehrzwecksälen in den kommenden 4 Jahren nach aller Voraussicht nicht anfallen werden. Die nicht in Anspruch genommenen Beträge sollen in der Bilanz der MENO als Forderung gegen die Stadt ausgewiesen, jedoch nicht geltend gemacht werden.

Der Ausschuss stimmt über die ergänzte Beschlussfassung wie folgt ab:

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen  
im Erfolgsplan

die Erträgen	320.000 €
die Aufwendungen	1.138.000 €
der Jahresverlust	818.000 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	2.011.000 €
die Ausgaben	2.011.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000 €

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Werke empfiehlt dem Aufsichtsrat, für die kommenden vier Jahre auf die Geltendmachung von jährlich 500 TDM Verlustausgleich zu verzichten und diesen Betrag als Forderung gegen die Stadt Norderstedt auszuweisen. Im Bedarfsfall können die Forderungen, wie vertraglich vereinbart, gegen die Stadt geltend gemacht werden.

**Beschluss:**

7 Ja- Stimmen bei 4 Enthaltungen (Herr Andt bittet um ausdrückliche Aufnahme seiner Stimmenthaltung in das Protokoll).

Protokollauszug: MENO, 106, 201

**TOP 13:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr v.d. Fecht teilt mit, dass dem Protokoll die bereits angekündigte Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung beigefügt wird.

Es folgt eine Nichtöffentliche Sitzung.